



Anmeldeformular

Kinderkrippe Haus im Leben

Amberggasse 1
6020 Innsbruck

Telefon 0677 626 467 25
info@kinderkrippe-hausimleben.at
www.kinderkrippe-hausimleben.at

Angaben zum(r) Erziehungsberechtigten						
	Mutter	Vater				
Familienname						
Vorname						
Adresse						
Wohnort						
Email Adresse						
Telefon						
Geburtsdatum						
Staatsbürgerschaft						
Muttersprache						
Angaben zum Kind						
Familienname						
Vorname						
Adresse						
Wohnort						
Geburtsdatum						
Soz. Vers. Nr.						
Staatsbürgerschaft						
Muttersprache						
Gewünschter Beginn der Betreuung						
Bevorzugte Betreuungstage und Tagespreise (mind. 4 Tage müssen ausgewählt werden)		Mo	Di	Mi	Do	Fr
	7 - 13 Uhr (vormittags)	<input type="checkbox"/> € 87	<input type="checkbox"/> € 87	<input type="checkbox"/> € 87	<input type="checkbox"/> € 87	<input type="checkbox"/> € 87
	7 - 17 Uhr (ganztags)	<input type="checkbox"/> € 115	<input type="checkbox"/> € 115	<input type="checkbox"/> € 115	<input type="checkbox"/> € 115	<input type="checkbox"/> € 115

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Die Preise sind inkl. Jause, Mittagessen und Bastelbeitrag und können jährlich mit 01.09. angepasst werden.
ACHTUNG dies ist noch keine Platzzusage!

Vertragsvereinbarungen

(1) Anmeldung:

Durch die Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars, wird das Kind auf die Warteliste gesetzt. Nach Abklärung der Verfügbarkeit eines Platzes für das angemeldete Kind erfolgt ein Aufnahmegespräch mit den Erziehungsberechtigten. Eine Anmeldung für weniger als 4 Tage ist nicht möglich. Nach der Platzzusage und Überweisung der Anmeldegebühr in Höhe von € 150 (inkl. Unfallversicherung) und des ersten Monatsbeitrags (nach gewähltem Modell) ist die Platzzusage verbindlich.

(2) Öffnungszeiten und Ferienregelung:

Die Kinderkrippe ist Montag bis Freitag von 7.00 – 17 Uhr geöffnet.

Die Kinderkrippe ist in den letzten drei Ferienwochen im August, in der Weihnachtszeit und evtl. in der Karwoche geschlossen.

(3) Beiträge:

Die Kosten für die Kinderkrippe betragen (bspw.) pro Monat für

	Ganztags (7.00 Uhr bis 17 Uhr)	Vormittags (7.00 Uhr bis 13 Uhr)
4 Tage/ Woche	€ 460,00	€ 348,00
5 Tage/ Woche	€ 575,00	€ 435,00

das sind im Jahr für

	Ganztags (7.00 Uhr bis 17 Uhr)	Vormittags (7.00 Uhr bis 13 Uhr)
4 Tage/ Woche	€ 5.520,00	€ 4.176,00
5 Tage/ Woche	€ 6.900,00	€ 5.220,00

für jeweils 12 Monate. Die Beträge variieren je nach Auswahl der Betreuungszeiten und -tage. Hierbei handelt es sich um einen Beitrag für ein Kind pro Jahr, der in 12 Raten zu bezahlen ist. Der Jahresbeitrag kann auch als Einmalbetrag bis zum 15. September des jeweiligen Krippenjahres überwiesen werden.

In den Beträgen enthalten sind das Mittagessen, die Jause sowie das Kreativmaterial, wenn das Kind für ganztags oder vormittags angemeldet wurde. Wenn das Kind nur nachmittags die Kinderkrippe besucht, sind Jause und Kreativmaterial, aber kein Mittagessen enthalten.

Eine eventuelle Änderung der oben genannten Beiträge ist immer zum 1. September eines jeden Kalenderjahres möglich. Dies Bedarf keiner Zustimmung des Vertragspartners.

(4) Zahlungsmodalitäten:

Die Beiträge für die Betreuung, das Mittagessen samt Jause werden

per **Dauerauftrag** auf das Konto der Privaten Kinderkrippe Haus im Leben
IBAN AT96 5700 0300 5536 4483 mit dem **BIC-Code HYPTAT22**

bis zum 5. des jeweiligen Monats vom zahlungspflichtigen Konto angewiesen oder als Einmalbetrag (Jahresbeitrag minus dem ersten Monatsbeitrag, der bereits nach der Anmeldung bezahlt worden ist) bis 15. September des jeweiligen Krippenjahres angewiesen.

(5) Austritt:

Bei vorzeitigem Austritt sind die Beiträge bis Ende des Kinderkrippenjahres, also bis inklusive August des jeweiligen Jahres zu zahlen.

Bei Abmeldung vor Start des Kinderkrippenjahres sind ein Monatsbeitrag und die Anmeldegebühr von € 150,- zu bezahlen.

(6) Verlängerung:

Falls der Betreuungsplatz für ein weiteres Jahr in Anspruch genommen werden soll, ist dies der jeweiligen Kindergruppenleitung bis zum 1. März des betreffenden Kalenderjahres schriftlich bekannt zu geben.

(7) Für Kinder die nicht in Innsbruck Stadt gemeldet sind, müssen erhöhte Beitragssätze berechnet werden.

(8) Vereinerhaltung: Mit der Anmeldung meines Kindes erkläre ich mich bereit, im Bedarfsfall und auf Anfrage des bestehenden Vorstandes eine ehrenamtliche Funktion im Verein „Kinderkrippe Haus im Leben“ zu übernehmen.

(9) Sonstiges:

Für vereinbarte, aber nicht in Anspruch genommene Betreuungszeiten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Beitragskürzungen.

Einmalige unterjährige Änderungen der Betreuungszeiten können nur in Abstimmung mit der pädagogischen Leitung vereinbart werden und müssen schriftlich festgehalten und bestätigt werden.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Einwilligungserklärung für Fotoaufnahmen / Kinder

- Ich bin einverstanden, dass Fotoaufnahmen bei Festen, beim Spielen in der Kinderkrippe, beim Spaziergang und im Garten für den internen Gebrauch von meinem Kind _____ gemacht werden.
(Interner Gebrauch =die Fotos dienen zur Dokumentation und als Erinnerung für die Kinder)
- Ich bin einverstanden, dass Fotoaufnahmen meines Kindes _____ für den Newsletter verwendet werden. Dieser erscheint digital und wird via E-Mail nur an die Eltern der zum Zeitpunkt der Erstellung gruppenzugehörigen Erziehungsberechtigten versendet.

Ich kann diese Einverständniserklärungen jederzeit nach Mitteilung an info@kinderkrippe-hausimleben.at widerrufen. Mit dem Widerruf werden keiner Fotos mehr vom Kind gemacht. Es findet somit auch nur eine schriftliche Dokumentation mit stark eingeschränktem Bildmaterial statt. Ich kann vom Kinderkrippenpersonal und über die o.g. E-Mailadresse jederzeit Auskunft über meine gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten und jederzeit deren Berichtigung, Einschränkung, Löschung oder Sperrung verlangen.

Die Weitergabe des Newsletters, sowie Auszüge davon oder des Bildmaterials an Dritte, sowie dessen Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung ist nicht gestattet. Mit meiner Unterschrift erkenne ich dies an.

Ort, Datum

Unterschriften der Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung Kosmetik / Erste Hilfe

Hiermit erklären wir uns einverstanden, dass die Mitarbeiter der Kinderkrippe Haus im Leben bei Bedarf bei meinem Kind, _____ geboren am _____, folgende Produkte anwenden dürfen:

- Apis mellifica D12 (bei Schwellungen und Bienenstichen)
- Arnica montana D12 (Bei Prellungen, Verstauchungen, Quetschungen, Blutergüssen)
- Inotyol (bei wunder Haut und leichten Schnitten)
- Traumeel (bei stumpfen Verletzungen)
- Balea Rasierschaum Ultrasensitiv Ohne Alkohol, Ohne Farbstoffe, Ohne Parabene, Ohne Paraffine / Mineralöle, Ohne Parfum, Vegan (für sensorische Angebote)
- Lavera Baby & Kinder Sensitiv Pflegecreme
(Ökotest „sehr gut“, parfümfrei, ohne bedenkliche und umstrittene Inhaltsstoffe)
- für sensorische Angebote

Ort, Datum

Unterschriften der Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung Maßnahmen bei lebensbedrohlichen Zuständen

Hier mit erkläre ich mich/ erklären wir uns damit einverstanden, dass die Mitarbeiter der Kinderkrippe Haus im Leben im Fall eines allergischen Schocks, Bewusstlosigkeit oder Atemschwierigkeiten zuerst die Rettung rufen und sofort im Anschluss mich/uns kontaktieren darf.

Ort, Datum

Unterschriften der Erziehungsberechtigten

Einverständniserklärung zur Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Der Reaktorunfall von Tschernobyl hat zu einem starken Anstieg von strahlenbedingtem Schilddrüsenkrebs bei Kindern und Jugendlichen in den stark belasteten Gebieten um Tschernobyl geführt. Ursache dafür ist radioaktives Jod, das bei schweren Reaktorunfällen in großen Mengen freigesetzt wird. Nach Aufnahme in den Körper wird es in der Schilddrüse gespeichert und führt dort zu einer hohen lokalen Strahlenbelastung. Die rechtzeitige Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten sättigt die Schilddrüse mit stabilem Jod und verhindert so die Speicherung von radioaktivem Jod. Dadurch wird die Strahlenbelastung der Schilddrüse und damit das Auftreten von strahleninduziertem Schilddrüsenkrebs praktisch auf null gesenkt. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Tabletten vor Eintreffen der radioaktiven Wolke eingenommen werden. Die rechtzeitige Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten bietet einen sehr wirksamen Schutz vor strahleninduziertem Schilddrüsenkrebs. Um eine rechtzeitige Einnahme zu ermöglichen, werden in Kinderbetreuungseinrichtungen Kaliumjodid-Tabletten gelagert. Eine Abgabe an Ihr Kind kann jedoch nur mit Ihrer vorherigen Einwilligung erfolgen. Durch Unterschreiben der untenstehenden Einverständniserklärung können Sie die Abgabe an Ihr Kind ermöglichen. Bei einem Reaktorunfall erfolgt die Abgabe der Kaliumjodid-Tabletten nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden. Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung die beiliegenden Angaben aus der Gebrauchsinformation zu den Kaliumjodid-Tabletten aufmerksam durch. Die
Kinderkrippe-/Kinderkrippenleitung

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Name des/der Erziehungsberechtigten: _____

JA, ich erteile die Einwilligung (für die Dauer des Besuches der Einrichtung), meinem Kind nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden Kaliumjodid-Tabletten zu verabreichen. Ich bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten und Gegenanzeigen zur Einnahme der Tabletten bekannt sind, und dass ich bei Bekanntwerden von Unverträglichkeiten oder Gegenanzeigen die Kinderkrippe unverzüglich verständigen werde.

NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht

Ort, Datum

Unterschriften der Erziehungsberechtigten

Information zu den KaliumjodidTabletten

(sinngemäß aus der Gebrauchsinformation)

KaliumjodidTabletten dürfen nicht eingenommen werden:

- bei einer Schilddrüsenüberfunktion
- bei gutartigen Knoten in der Schilddrüse, die nicht behandelt werden. Bei sogenannten unbehandelten „heißen Schilddrüsenknoten“ besteht die Gefahr einer massiven Überproduktion von Schilddrüsenhormonen, die schlimmstenfalls zu lebensbedrohlichen HerzKreislaufreaktionen führen kann.
- bei Verdacht auf einen bösartigen Tumor der Schilddrüse. Schilddrüsentumore werden mit radioaktivem Jod behandelt. Wenn Kaliumjodid in großen Mengen eingenommen wird, kann das die Tumorbehandlung unmöglich machen.
- bei Allergie (Überempfindlichkeit) gegen Jod. Das ist sehr selten und darf nicht mit der häufigen Allergie gegenüber Kontrastmitteln (dienen zur besseren Darstellung von verschiedenen Organen in bildgebenden Verfahren wie zB der Röntgendiagnostik) verwechselt werden.
- bei Allergie gegen einen der sonstigen Bestandteile der Tabletten (Maisstärke, LactoseMonohydrat, mikrokristalline Cellulose, basisches ButylmethacrylatCopolymer, Magnesiumstearat)
- bei Dermatitis herpetiformis Duhring (einer Erkrankung, bei der Bläschen, Hautrötungen, Hautausschläge, Quaddeln und stark brennender Juckreiz auftreten, bevorzugt an Ellbogen oder Knien)
- bei allergisch bedingter Entzündungen der Blutgefäßwände (Hypokomplementämischer Vaskulitis) Besondere Vorsicht bei der Einnahme von KaliumjodidTabletten ist erforderlich:
- bei einer Erkrankung, die die Luftröhre betrifft. Durch die Gabe von hohen Jodmengen kann die Schilddrüse wachsen, was eine bereits bestehende Einengung der Luftröhre noch verschlimmert.
- wenn Ihr Kind mit Schilddrüsenhemmstoffen (Thyreostatika) behandelt wird. Fragen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt, ob Ihr Kind KaliumjodidTabletten einnehmen darf. Einnahme von KaliumjodidTabletten mit anderen Arzneimitteln
- Die Wirkung von KaliumjodidTabletten wird beeinflusst durch: Arzneimittel, die den Schilddrüsenstoffwechsel beeinflussen (zB Perchlorat, Thiocyanat in Konzentrationen über 5 mg/dl). Sie hemmen die Jodaufnahme durch die Schilddrüse.
- KaliumjodidTabletten beeinflussen die Wirkung von: Schilddrüsenhemmstoffen (Thyreostatika) Welche Nebenwirkungen sind möglich?

- Wie alle Arzneimittel können KaliumjodidTabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:
- sehr häufig (sie treten bei mehr als 1 von 10 Patienten auf)
- häufig (sie treten bei mehr als 1 von 100, aber weniger als 1 von 10 Patienten auf)
- gelegentlich (sie treten bei mehr als 1 von 1.000, aber weniger als 1 von 100 Patienten auf)
- selten (sie treten bei mehr als 1 von 10.000, aber weniger als 1 von 1.000 Patienten auf)
- sehr selten (sie treten bei weniger als 1 von 10.000 Patienten auf)

Erkrankungen des MagenDarmTrakts

Eine Reizung der Magenschleimhaut kann insbesondere bei Einnahme von KaliumjodidTabletten auf nüchternen Magen auftreten.

Hormonelle Erkrankungen

Sehr selten: jodbedingte Schilddrüsenüberfunktion. Anzeichen einer Schilddrüsenüberfunktion können erhöhter Puls, Schweißausbrüche, Schlaflosigkeit, Zitterigkeit, Durchfall und Gewichtsabnahme trotz gesteigerten Appetits sein.

Gefäßerkrankungen

Selten: Gefäßentzündungen (zB Periarteriitis nodosa)

Erkrankungen des Immunsystems

Selten: Eine nicht bekannte Jodallergie kann erstmalig in Erscheinung treten. Dabei können allergische Erscheinungen wie zB Hautrötung, Jucken und Brennen in den Augen, Schnupfen, Reizhusten, Durchfall, Kopfschmerzen und ähnliche Symptome auftreten. Besonders bei bestehender Dermatitis herpetiformis Duhring (einer Erkrankung, bei der u.a. Bläschen und Hautrötungen auftreten, bevorzugt an Ellbogen oder Knien) sind lebensbedrohliche Reaktionen möglich (siehe oben: KaliumjodidTabletten dürfen nicht eingenommen werden).

Generell gilt: Fragen Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder Ihre Apothekerin/Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.